



# GRÜNER VELTLINER «GROSS», BIO

Weingut Ingrid Groiss, Weinviertel

## 2025



Reife Frucht, Birnen-Quitte, saftiger Apfel, Zitrusfrüchte, fein verwobene Würze, am Gaumen balanciert mit elegantem Trinkfluss und mineralischem Finish.

Die Reben für den Grünen Veltliner von Ingrid Groiss schlagen ihre Wurzeln im Norden Österreichs. Der Boden rund um Breitenwaide im Weinviertel besteht vorwiegend aus kalkhaltigem Löss. Biologisch zertifiziert und von Hand geerntet ruht der Wein für 4 Monate auf der Hefe. Ingrid setzt nur sehr selten bei ihren Einzellagen-Weinen das Holzfass ein - viel lieber baut sie den Grünen Veltliner im Edelstahltank aus. So steht die frische, reife Frucht im Einklang mit der sortentypischen Würze im Fokus und wird im Grünen Veltliner «Groiss» gekonnt zur Geltung gebracht. Vielseitig einsetzbar passt der Wein zum Apéro mit Antipasti aber auch zu Grillgerichten bis hin zur asiatischen und orientalischen Küche.

Land / Region:	Österreich / Weinviertel
Farbe:	Weiss
Traubensorte:	Grüner Veltliner
Alkohol in %:	12.5
Böden:	Kalkhaltiger Löss
Bewirtschaftung:	CH-BIO oder EU-BIO, zertifiziert, vegan
Vinifikation / Ausbau:	Edelstahl
Hefen:	Selektionshefen
Sulfitanwendungen:	moderat
Flaschen-Verschluss:	Schrauber / Drehverschluss
Genussreife:	bis min. 6 Jahre nach der Ernte
Servicetemperatur:	5 bis 8 Grad
Kulinarik:	Antipasti, Saisonaler Blattsalat, Wokgerichte, Gemüse im Bierteig



# WEINGUT INGRID GROISS

Im Herzen des Weinviertels, im kleinen Dorf Breitenwaida, bewirtschaftet Ingrid Groiss ihr gleichnamiges Weingut mit feinem Gespür für Terroir und Sortentypizität. Leidenschaft, Gefühl und Zielstrebigkeit - Mit diesen 3 Worten beschreibt sich Ingrid treffend selbst und diese spiegeln sich auch in Ihren Weinen wieder. Stets im Einklang mit der Natur und mit dem Ziel den Charakter der einzelnen Lagen und Rebsorten unverfälscht zur Geltung zu bringen.

Die junge Winzerin entstammt einer traditionsreichen Winzer- und Heurigenfamilie. Nach Umwegen entschloss sie sich im Jahr 2010 den elterlichen Betrieb zu übernehmen, die Familientradition fortzuführen und zeitgleich dem Betrieb frischen Wind einzuhauchen. Seither führt sie das Weingut mit einer klaren, naturnahen Philosophie: authentische und herkunftsbezogene Weine, die ohne modische Spielereien und mit Respekt vor Boden und Rebe vinifiziert werden. Sie stellte den Betrieb vollständig auf biologischen Weinbau um und auch biodynamische Einflüsse werden angewendet. Der Grüne Veltliner gibt in Breitenwaida und bei Groiss den Ton an. Gewachsen auf dem Ortstypischen kalkhaltigem Lössboden und teils aus alten Reblagen, welche ihre Grossmutter einst pflanzte. Doch ist das Weingut Groiss nicht nur für die Weine bekannt, sondern auch für ihre gemütliche Vinothek und den traditionellen Heurigenbetrieb - eine Weinbar mit kleinen lokalen Speisen - den die Eltern von Ingrid, Hans und Inge Groiss von Herzen führen.